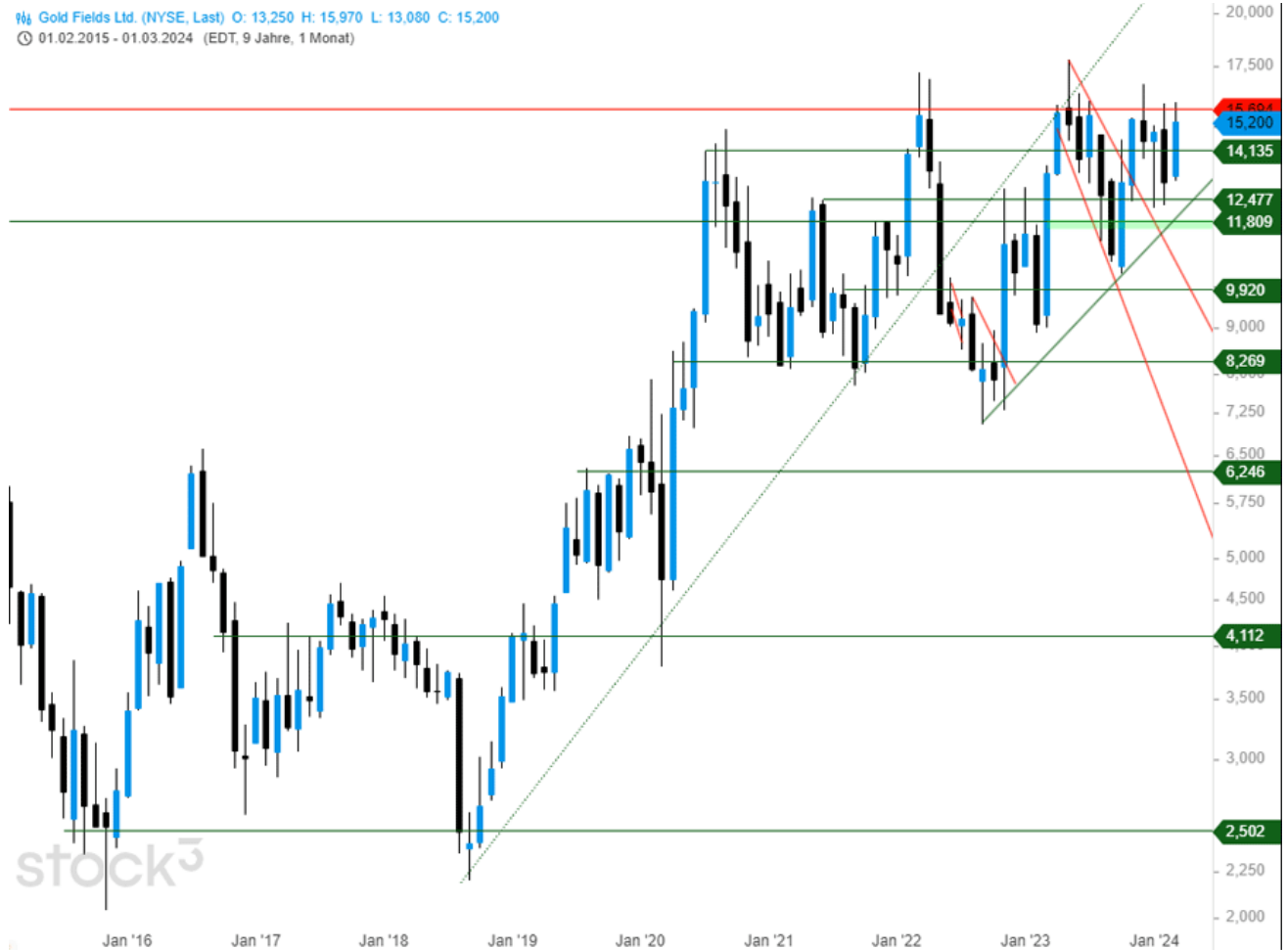


Gold Fields am Widerstand

22.03.2024 | [Christian Kämmerer](#)

Das südafrikanische Minenunternehmen [Gold Fields Ltd.](#) verbleibt in einer höchst schwankungsfreudigen oder auch sehr volatilen Marktphase. Die Handelsspanne bewegt sich seit Jahresbeginn in einer Spanne von rund 12,50 bis 15,70 USD. Aktuell am oberen Ende stellt sich daher die Frage der weiteren Entwicklung. Grund genug, die Aktie vor dem Wochenende hier unter die Lupe zu nehmen. Weitere Details finden sich wieder im nachfolgenden Fazit.



Quelle Chart: stock3

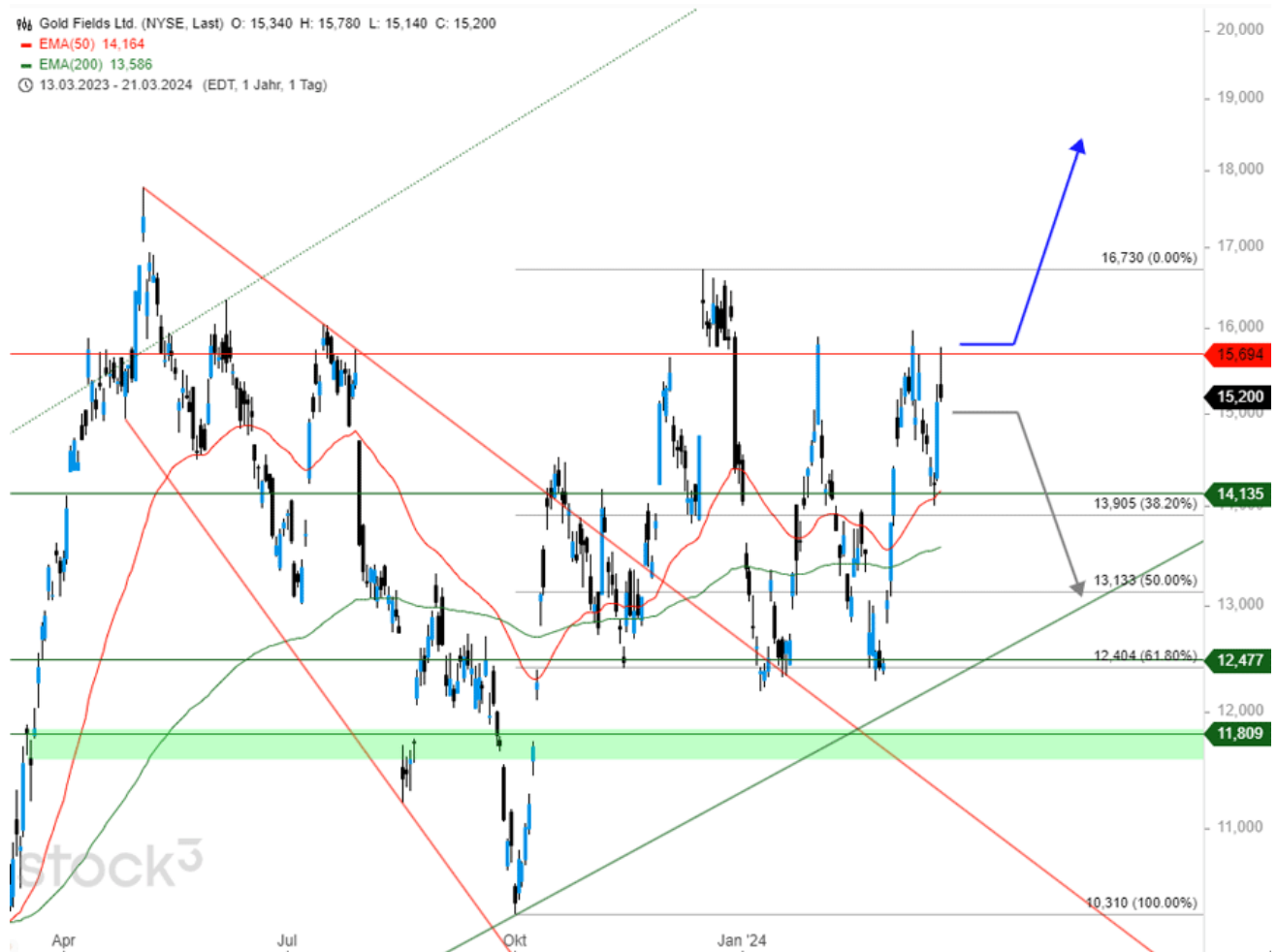
Fazit:

Im Hinblick zur vergangenen Analyse vom [8. Februar](#) konnte die Aktie zunächst nicht weiter ansteigen. Vielmehr entschied sie sich für den Weg gen Süden und testete nochmals die Unterstützung von 12,48 USD. Von ausgehend zog sie schließlich wieder an und eroberte den Kursbereich von 13,90 bis 14,14 USD erfolgreich. In der Konsequenz kam es zum erwarteten Folgeanstieg bis hin zum Widerstand von 15,70 USD. Dort ebte die Kauffreude allerdings wieder ab und führte zu Gewinnmitnahmen. Diese fielen jedoch weniger stark aus, sodass die Aktie im Anschluss des Rücklaufs bis 14,14 USD wieder anzog und erst gestern erneut den Widerstand von 15,70 USD attackierte.

Ein nachhaltiger Anstieg darüber sollte schließlich weiteres Kurspotenzial über das Dezemberhoch 2023 bei 16,73 USD bis hin zum Jahreshoch bei 17,78 USD und darüber hinaus generieren. Hadert der Kurs demgegenüber weiterhin mit einem Ausbruch über 15,70 USD, könnte es kurzfristig vielmehr nochmals gen Süden gehen. Dabei dürfte sich das Spiel der Schwankungsfreudigkeit wiederholen und ein Rücklauf bis

zunächst 14,14 USD erfolgen.

Sollte sich dabei der Verkaufsdruck wieder erhöhen, müsste man bei Notierungen unter 13,90 USD in weiterer Folge mit Abgaben bis zur unteren Spanne von 12,48 USD kalkulieren. Dort erscheint eine erneute Beruhigung möglich. Im Worst-Case fällt die Aktie weiter und testet die Unterstützungszone rund um 11,81 USD. In diesem Fall wäre die Aufwärtstrendlinie vom Herbst 2022 gebrochen, was die mittelfristigen Aussichten weiter eintrüben dürfte.



Quelle Chart: stock3

Long Szenario:

Unmittelbar an der oberen Range und der entsprechenden Widerstandszone ist es spannend. Denn ein Anstieg über 15,70 USD könnte weiteres Aufwärtspotenzial über das Dezemberhoch 2023 bei 16,73 USD hinaus bis hin zum Jahreshoch 2023 bei 17,78 USD eröffnen.

Short Szenario:

Gestern erfolgte bereits eine Abweisung und so könnten sich die Käufer auch vor dem Wochenende zurückhaltend zeigen. Abwärtsspielraum ist hierbei bis zunächst 14,14 USD gegeben, bevor darunter abermals die Zone rund um 12,50 USD auf die Agenda rücken dürfte. Unterhalb davon würde sich die Situation deutlich eintrüben.

© Christian Kämmerer
Freier Finanzanalyst
www.TA4YOU.com

Offenlegung gemäß § 34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten derzeit nicht investiert.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/89117--Gold-Fields-am-Widerstand.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).